

4. Mose 28

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER redete zu Mosche, sprechend:

² Gebiete den Söhnen Jissraels, sprich zu ihnen: Meine Nahung, mein Brot: meine Feuerspenden, den Ruch meines Geruhens wahrt, mir darzunahen zu seiner Gezeit.

³ Sprich zu ihnen: Dies ist die Feuerspende, die ihr IHM darnahen sollt: Lämmer, Jährlinge, heile, zwei für den Tag, stete Darhöhung,

⁴ das eine Lamm bereite am Morgen und das zweite Lamm bereite zwischen den Abendstunden,

⁵ das Zehntel des Scheffels Feinmehl zu Hinleite, verrührt mit gestoßnem Öl, einem Viertelkrug,

⁶ stete Darhöhung, erstbereitet am Berge Ssinai zu Ruch des Geruhens, Feuerspende IHM.

⁷ Ihr Guß ein Viertelkrug für das eine Lamm, im Heiligtum gieße Rauschsaftguß IHM.

⁸ Und das zweite Lamm bereite zwischen den Abendstunden, wie die Hinleite des Morgens und wie seinen Guß bereite es, Feuerspende, Ruch des Geruhens IHM.

⁹ Am Tag der Wochenfeier zwei Lämmer, Jährlinge, heile, und zwei Zehntteile Feinmehls als Hinleite, mit Öl verrührt, und seinen Guß,

¹⁰ Darhöhung jeder Wochenfeier an ebender Wochenfeier, nebst der steten Darhöhung und ihrem Guß.

¹¹ Und an den Anfängen eurer Mondneungen nahet als Darhöhung IHM zwei Farren, Jungstiere, einen Widder, sieben Lämmer, Jährlinge, heile,

¹² drei Zehntteile Feinmehls als Hinleite, mit Öl verrührt, für je einen Farren, zwei Zehntteile Feinmehls als Hinleite, mit Öl verrührt, für den einen Widder,

¹³ Zehntteil um Zehntteil Feinmehls als Hinleite, mit Öl verrührt, für je ein Lamm, Darhöhung, Ruch des Geruhens, Feuerspende IHM..

¹⁴ Und ihre Güsse: ein Halbkrug seis für den Farren, ein Drittelkrug für den Widder, und ein Viertelkrug für das Lamm, Wein. Das ist die Darhöhung jeder Neuung an ebender Neuung, für die Mondneuungen des Jahrs.

¹⁵ Und einen Ziegenbock zu Entsündung IHM, nebst der steten Darhöhung werde er bereitet und sein Guß.

¹⁶ In der ersten Neuung, am vierzehnten Tag auf die Neuung ist Übersprungsmahl IHM,

¹⁷ und am fünfzehnten Tag auf diese Neuung ist Festreihn, ein Tagsiebert soll man Fladen essen,

¹⁸ am ersten Tag Ausrufen der Heiligung, allerart Dienstarbeit sollt ihr nicht machen.

¹⁹ Nahen sollt ihr als Feuerspende, Darhöhung IHM, zwei Farren, Jungstiere, einen Widder, und sieben Lämmer, Jährlinge, heile seien es euch,

²⁰ ihre Hinleite Feinmehl, mit Öl verrührt, drei Zehntteile für den Farren und zwei Zehntteile für den Widder sollt ihr bereiten,

²¹ Zehntteil um Zehntteil werde für je ein Lamm bereitet, für die sieben Lämmer.

²² Und einen Entsündungsbock, über euch zu bedecken.

²³ Außer der Darhöhung des Morgens, die eine stete Darhöhung ist, sollt ihr diese bereiten.

²⁴ Wie diese bereitet für den Tag, ein Tagsiebert: Brot, Feuerspende, Ruch des Geruhens IHM, nebst der steten Darhöhung werde es bereitet und sein Guß.

²⁵ Und am siebenten Tag sei euch Ausrufen der Heiligung, allerart Dienstarbeit sollt ihr nicht machen.

²⁶ Am Tag der Erstlinge, wann ihr neue Hinleite darnahet IHM, nach euren Wochen, sei euch Ausrufen der Heiligung, allerart Dienstarbeit sollt ihr nicht machen.

²⁷ Nahen sollt ihr als Darhöhung zu Ruch des Geruhens IHM zwei Farren, Jungstiere, einen Widder, sieben Lämmer, Jährlinge,

²⁸ ihre Hinleite, Feinmehl, mit Öl verrührt, drei Zehntteile für je einen Farren, zwei Zehntteile für den einen Widder,

²⁹ Zehntteil um Zehntteil für je ein Lamm, für die sieben Lämmer,

³⁰ einen Ziegenbock, über euch zu bedecken,

³¹ außer der steten Darhöhung und ihrer Hinleite sollt ihr sie bereiten, heile seien es euch, dazu deren Güsse.